

Tool

Teilzeitarbeit in Schichtbetrieben

Integration von Teilzeitgruppen

- eigene Schichtbereiche (Nacht- oder Wochenendgruppen)
- Substitution (zwei Teilzeitkräfte ersetzen eine Vollzeitkräfte, bzw. drei Vollzeitkräfte ersetzen zwei Vollzeitkräfte)
- Variation von Besetzungsstärken
- Vollzeitkräfte als Teilzeitkräfte mit Zusatzschichten

Teilzeitarbeit aus Sicht des Betriebes

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> ▪ höhere Stundenproduktivität ▪ Abnahme von Arbeitsunfällen, Krankheits- und sonstigen Fehlzeiten ▪ Erhöhung des Reserve- und Flexibilitätsspielraums (in Spitzenzeiten auf mehr eigenes Personal zurückgegriffen werden) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ höherer Organisations- und Informationsaufwand ▪ höhere Verwaltungsaufwendungen und Arbeitsplatzkosten ▪ evtl. längere Anlauf- und Rüstzeiten ▪ Personalbeschaffung (in niedrigen Lohngruppen) evtl. schwierig

Integration von Teilzeitgruppen zur Vermeidung problematischer Schichtfolgen

- problematische Schichtfolgen (5 x S sowie 5 x N) werden unterbrochen
- VZ-Kraft = 40 Std.; TZ-Kraft = 20 Std.
- Laufzeit des Schichtplans: 6 Wochen / 2 VZ-Gruppen u. 2 TZ-Gruppen
- Jede Schicht ist von Montag bis Freitag besetzt
- Vollzeitkräfte: 9 x Frühschicht / 12 x Spätschicht / 9 x Nachtschicht
- Teilzeitkräfte: 6 x Frühschicht / 3 x Spätschicht / 6 x Nachtschicht
- Aufteilung der Schichten kann variieren

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
MA-Gruppe A	f	f	s	s	s	⊗	⊗
MA-Gruppe B	s	s	n	n	n	⊗	⊗
MA-Gruppe C	n	n	⊗	⊗	⊗	⊗	⊗
MA-Gruppe D	⊗	⊗	f	f	f	⊗	⊗
verteilte Frühschichten	1	1	1	1	1	0	0
verteilte Spätschichten	1	1	1	1	1	0	0
verteilte Nachtschichten	1	1	1	1	1	0	0
verteilte freie Tage	1	1	1	1	1	4	4

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
MA-Gruppe A	s	s	n	n	n	⊗	⊗
MA-Gruppe B	f	f	s	s	s	⊗	⊗
MA-Gruppe C	⊗	⊗	f	f	f	⊗	⊗
MA-Gruppe D	n	n	⊗	⊗	⊗	⊗	⊗
MA-Gruppe A	f	f	f	f	f	⊗	⊗
MA-Gruppe B	s	s	n	n	n	⊗	⊗
MA-Gruppe C	n	n	⊗	⊗	⊗	⊗	⊗
MA-Gruppe D	⊗	⊗	s	s	s	⊗	⊗

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
MA-Gruppe A	f	f	s	s	s	⊗	⊗
MA-Gruppe B	s	s	n	n	n	⊗	⊗
MA-Gruppe C	n	n	⊗	⊗	⊗	⊗	⊗
MA-Gruppe D	⊗	⊗	f	f	f	⊗	⊗
MA-Gruppe A	s	s	n	n	n	⊗	⊗
MA-Gruppe B	f	f	f	f	f	⊗	⊗
MA-Gruppe C	⊗	⊗	s	s	s	⊗	⊗
MA-Gruppe D	n	n	⊗	⊗	⊗	⊗	⊗

Chancen einer positiven Gestaltung

- Häufig erhöhte individuelle Leistungsfähigkeit (bezogen auf die erbrachte Leistung pro bezahlter Arbeitsstunde)
- Oft verstärkte Motivation der Teilzeitkräfte
- Erfahrungsgemäß niedrigere Fehlzeiten
- Hohe Sensibilität der Teilzeitkräfte für versteckte „Zeitfresser“ und ineffektive Arbeitsabläufe
- Betriebliche Flexibilität durch verstärkten Einsatz der Teilzeitkräfte in Spitzenzeiten, sofern mit den Teilzeitkräften flexibler Einsatz vereinbart
- Schnellere Rückkehr und leichter Wiedereinstieg nach der Elternzeit
- Hohe Loyalität und Betriebstreue der Teilzeitkräfte
- Erleichterte Mitarbeiterbindung sowie Gewinnen von neuen Fachkräften
- Beibehaltung und Nutzung von Kompetenzen, die bei Nichtangebot an Teilzeit verloren gehen würden

Wichtige Aspekte: Aufwand und Hindernisse

- Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge
- Probleme bei der Besetzung bestimmter Schichten, v.a. Spätdienst
 - Wunsch nach Ausschluss von Schichten
- Wunsch nach täglich verkürzter Arbeitszeit (Extra-Schicht)
- Erhöhte Organisation der Personaleinsatzplanung, der Steuerung, Koordination und der Übergabe
- Transparenz der Anwesenheitszeiten
- Ggf. angepasste (Neu-)Organisation der Stelle
- Höhere kopfzahlbezogene Kosten (z.B. Beurteilungen, Kantine)
- Anforderungen an Information und Kommunikation
- Vertretungsregelung und Qualifizierung
- Einschränkungen der Flexibilität von Teilzeitkräften, v.a. aufgrund von Kinderbetreuungszeiten (Teilzeitkräfte brauchen fixe Zeiten für die Kinderbetreuung)

Integration von TZ-Gruppen am Wochenende

- Betriebszeit: 140 Stunden

Schichtplan: Integration von TZ

Anzahl der Arbeitstage	5
Wochenarbeitszeit	37
Wochenarbeitszeit (TZ)	15
Anzahl Schichten (Soll)	13,88
Anzahl Schichten (Ist)	13
Anzahl Wochen	3
durchschn./tägl. ArbZ	8,00

		Beginn	Ende	Pause	Dauer
Frühschicht	f	06:00	14:00	0	8,00 Std.
Spätschicht	s	14:00	22:00	0	8,00 Std.
Nachtschicht	n	22:00	06:00	0	8,00 Std.
Frühschicht 1	f1	06:00	16:00	0	10,00 Std.
Spätschicht 1	s1	16:00	22:00	0	6,00 Std.
Nachtschicht 1	n1	20:00	06:00	0	10,00 Std.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Arbeitszeit (h)	Nachtschicht (h)	Spätschicht (h)	Mittelschicht (h)	Frühschicht (h)	Anzahl (Std.) Einbring- bzw. Freischichten	
1. Woche	f	f	f	f	x	x	x	32,0 h	0,0 h	0,0 h	0,0 h	32,0 h		
2. Woche	s	s	s	s	s1	x	x	38,0 h	0,0 h	38,0 h	0,0 h	0,0 h		
3. Woche	n	n	n	n	n	x	x	40,0 h	40,0 h	0,0 h	0,0 h	0,0 h		
verteilte Frühschichten	1	1	1	1	0	0	0	Ø Arb. Zeit	36,67 h	13 h	13 h	0 h	11 h	-0,1
verteilte Spätschichten	1	1	1	1	0	0	0	Arb. Zeit						
verteilte Nachtschichten	1	1	1	1	1	0	0	(Summe)	110 h	40 h	38 h	0 h	32 h	-1,00 h
verteilte freie Tage	0	0	0	0	1	3	3							
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Arbeitszeit (h)	Nachtschicht (h)	Spätschicht (h)	Mittelschicht (h)	Frühschicht (h)	Anzahl (Std.) Einbring- bzw. Freischichten	
1. Woche	x	x	x	x	f1	f1	x	20,0 h	0,0 h	0,0 h	0,0 h	20,0 h		
2. Woche	x	x	x	x	x	x	n1	10,0 h	10,0 h	0,0 h	0,0 h	0,0 h		
verteilte Frühschichten	0	0	0	0	0	0	0	Ø Arb. Zeit	15,00 h	3 h	0 h	0 h	7 h	0,0
verteilte Spätschichten	0	0	0	0	0	0	0	Arb. Zeit						
verteilte Nachtschichten	0	0	0	0	0	0	0	(Summe)	30 h	10 h	0 h	0 h	20 h	0,00 h
verteilte freie Tage	0	0	0	0	1	3	3							